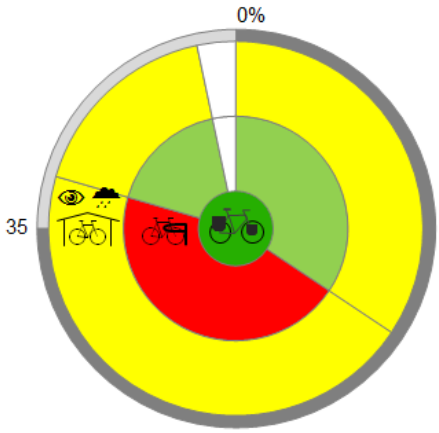
Varusschlachtmuseum, Kalkriese bei Osnabrück



Grafische Ergebnisdarstellung
(Stand 08/2016)



21 "Felgenkiller" mit einem Seitenabstand von 35 cm



8 + 4 Anlehnbügel einem Seitenabstand von 100 cm



Vorbildliche Schließfachanlage

Detailergebnisse

Kriterium	erreichbare Punkte	Ergebnis/erreichte Punkte
Anzahl und Gebrauchstauglichkeit	20	Das Varusschlacht-Museum hält für seine Besucher am

der installierten Fahrradhalterungen		Südrand des Pkw-Parkplatzes 21 pultförmige "Felgenkiller" mit einem Seitenabstand von 120 cm (Tauglichkeitsfaktor 2) und 12 Anlehnbügel in einem Seitenabstand von 100 cm (für beidseitige Beparkung, Tauglichkeitsfaktor von 14) vor. Für die Abschätzung erforderlicher Stellplatzkapazitäten wurden eine Schulklasse auf Fahrrädern und 5 weitere Radtouristen angenommen. Daraus ergibt sich eine Mindestanzahl von 35, mit Vorhaltereserve von 47 Fahrradstellplätzen. Durch die Gewichtung der erreichten Punkte mit dem Verhältnis Ist-Stellplätze/Soll-Stellplätze erreicht das Varusschlacht-Museum in dieser Rubrik 8,1 von 20 möglichen Punkten.
Umgebungsbedingungen der Fahrradparkplätze		Eine ungehinderte, ebenerdige Zufahrt ist gegeben. Die Abstellanlage unterliegt keiner besonderen sozialen
	2	Kontrolle und wird nur indirekt beleuchtet.
• Zufahrt ungehindert, ebenerdig oder über Rampen	2	Für die Positionierung der Fahrradabstellanlage am vom Museumseingang entferntesten Parkplatzende gibt
• soziale Sicherheit, Beleuchtung	2	es nur halbe Punktzahl.
• Nähe zu den Eingängen bzw. Schließfächern	2	Sondereinstellplätze für Lastenräder und Gespanne sind nicht vorhanden, an den Anlehnbügeln können solche Fahrzeuge aber unproblematisch geparkt
• allgemeine Sauberkeit im Fahrradstand, korrekte		werden.
	2	
Entsorgung von herrenlosen Schrotträdern		Damit erreicht das Varusschlacht-Museum in dieser Rubrik 3,9 von 10 möglichen Punkten.
• Sonder-Einstellplätze vorhanden und praxistauglich für		
Lastenräder, Gespanne mit (Kinder-)Anhängern?		
Service für Radtouristen		Das Varusschlacht-Museum bietet zahlreiche Schließfächer in verschiedenen Größen, die auch ein
• sichere Aufbewahrungsmöglichkeiten für Tagesgepäck	2	Verstauen von voluminösem Mehrtagesgepäck erlauben.
	2	
• sichere Aufbewahrungsmöglichk. für Mehrtagesgepäck	2	E-Bike-Akkus können im Museumsshop geladen werden.
• sichere Lademöglichk./Wechselservice für E-Bike-Akkus	4	Auf der Homepage sind Hinweise zu Fahrradanreise, Gepäckaufbewahrung und zum Laden von E-Bike-Akkus enthalten.
• Hinweise für Fahrradanreise, Fahrradparken, Gepäckauf-		Damit erreicht das Varusschlacht-Museum in dieser

bewahrung u. Lademöglichkeiten auf Homepage/Anfahrt	Rubrik 9 von 10 möglichen Punkten.
	Gesamtergebnis: 21 von 40 möglichen Punkten

Fazit/Verbesserungsmöglichkeiten

Radtouristen finden heute am Varusschlacht-Museum nur mittelmäßige Abstellbedingungen für ihre Fahrräder vor:

- Die Lage der Abstellanlage am vom Museumseingang entlegensten Rand des Pkw-Parkplatzes bedeutet eine geringe soziale Kontrolle/Diebstahlschutz sowie einen längeren Fußweg von rund 100 m (direkter Weg quer über den Parkplatz bei gelichteten Pkw-Parkreihen rund 60 m) zum Eingang bzw. zu den Schließfächern, was mit voluminöserem Mehrtagesgepäck schon mühsam ist.
- Die 21 "Felgenkiller" sind hinsichtlich Seitenabstand, Seitenhalt und Diebstahlschutz inakzeptabel.
- Der nur geringfügig befestigte Untergrund unter den Anlehnbügeln ist teilweise deutlich ansteigend, so dass nicht angeschlossene Fahrräder beim Ein- und Ausparken wegrollen können.

Als Verbesserungen kommen in Frage:

- Eine Verlagerung der Fahrradabstellanlage in die Nähe des Museumseingangs sollte geprüft werden (deutlich bessere soziale Kontrolle).
- Die unvorteilhaften "Felgenkiller" sollten in jedem Fall ausgetauscht werden gegen ADFC-empfohlene bzw. DIN79008-konforme Reihenparker mit 50 cm Seitenabstand und Hoch-/Tiefstellung.
- Die Anlehnbügel sollten auf besser befestigtem und ebenem Untergrund stehen.